

Maschinenbau (B. Eng.) mit Ausbildung zur Industriemechanikerin



NATASCHA WOBST

Siemens AG, Berlin

"Theorie und Praxis perfekt miteinander kombiniert."



zu meiner Videostory

<https://www.whatcando.com/de/stories/natascha-wobst>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

| | |
|-----------------|--|
| SCHULWISSEN | Physik, Mathematik, Chemie |
| SCHULABSCHLUSS | Abitur |
| UNTERNEHMENSART | Industrieunternehmen |
| ARBEITSUMFELD | Vorlesungsräume, Labor, Werkstatt, Betrieb |

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Meine Aufgaben in der Ausbildung sind es mit den anderen Auszubildenden gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Dazu gehört die Erstellung von Arbeitsplänen, technischen Zeichnungen, die Aufteilung der Fertigung und Montage und vieles mehr. Außerdem wird zuerst das Handwerk des Industriemechanikers beigebracht. Man lernt zum Beispiel wie man eine Dreh- oder Fräsmaschine bedient, wie gebohrt und gefeilt wird, und alle anderen Fertigkeiten werden einem beigebracht.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Das Arbeiten im Team macht mir Spaß und das Verbinden von theoretisch erlerntem Wissen und der praktischen Erfahrung. Es geht meistens darum ein Problem möglichst effektiv und effizient zu lösen.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Als Frau ist man von Männern umgeben und muss sich beweisen können. Außerdem sollten einem die Naturwissenschaften Spaß machen und man braucht ein Grundverständnis dafür. Außerdem sollte man seine Zeit gut managen können, da es mit einem hohen Aufwand verbunden ist, dual zu studieren.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER

Nicht den Kopf in den Sand stecken, wenn man mal nicht weiter weiß. Lerngruppen und Teamwork ist sehr wichtig in diesem Beruf und auch schon im Werdegang. Außerdem macht das Lernen dann gleich auch viel mehr Spaß.